



StarCapital AG

Fondsberatung • Fondsvermögensverwaltung
KWG § 32 (IIIa) Finanzdienstleistungsinstitut

***Die Freiheit des Investierens:
Unabhängigkeit ist wichtig!***

Kronberg, November 2007

Inhalt

- **Wie finde ich den „besten Fonds“?**
- **Das German Masters Konzept**
 - **Grundgedanken zur Managerselektion**
 - **Der Anlageprozess**
- **Resümee**

Investmentansatz der StarCapital AG

Langfristige Erfolgsaussichten professioneller Investmentfonds

Anteil der Fonds, die den „Vanguard 500“-Indexfonds auf 10-Jahressicht schlugen

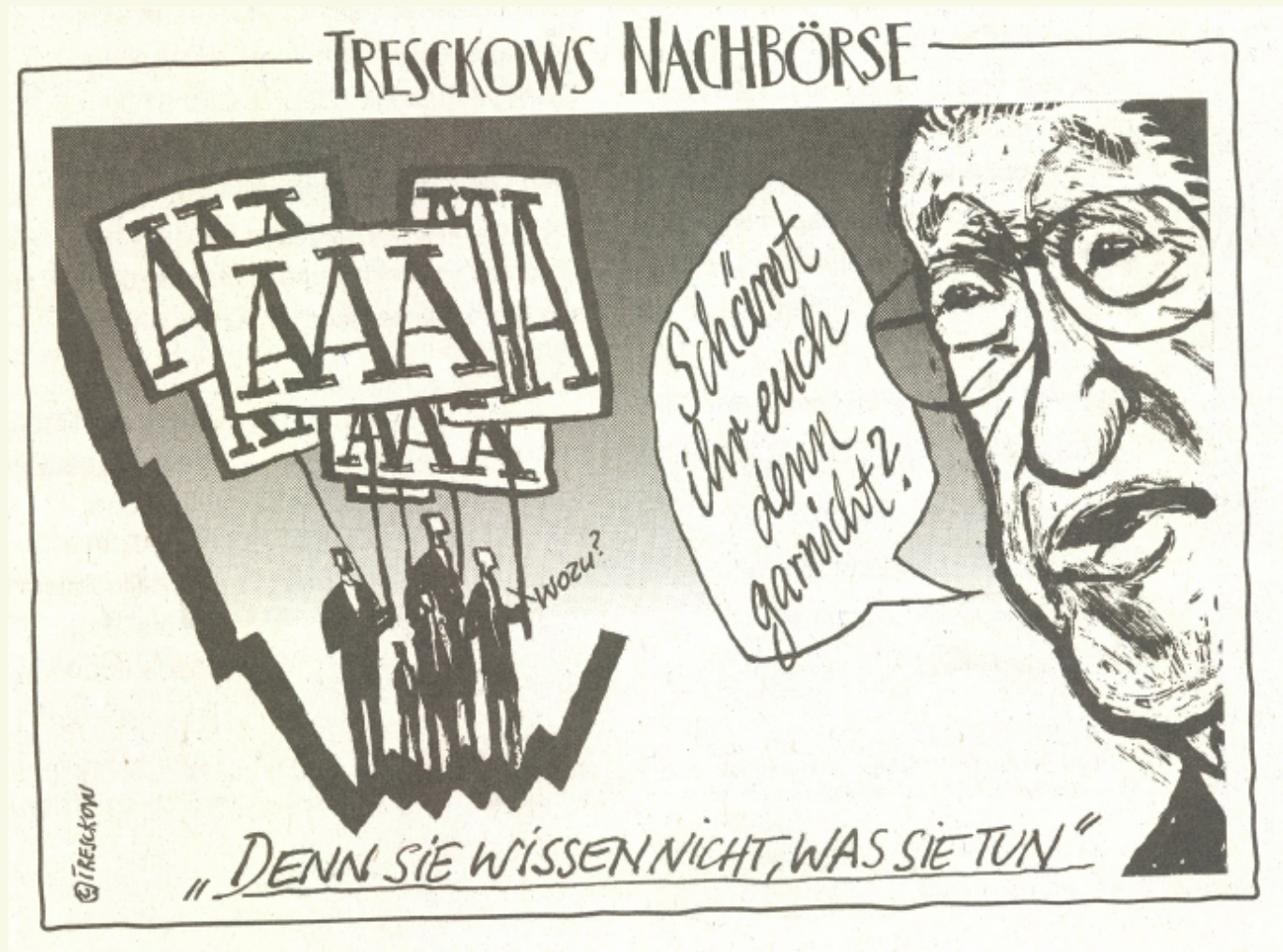


(10-Jahresrenditen, aktiv gemanagte US-Publikumsfonds, Quelle: Morningstar)

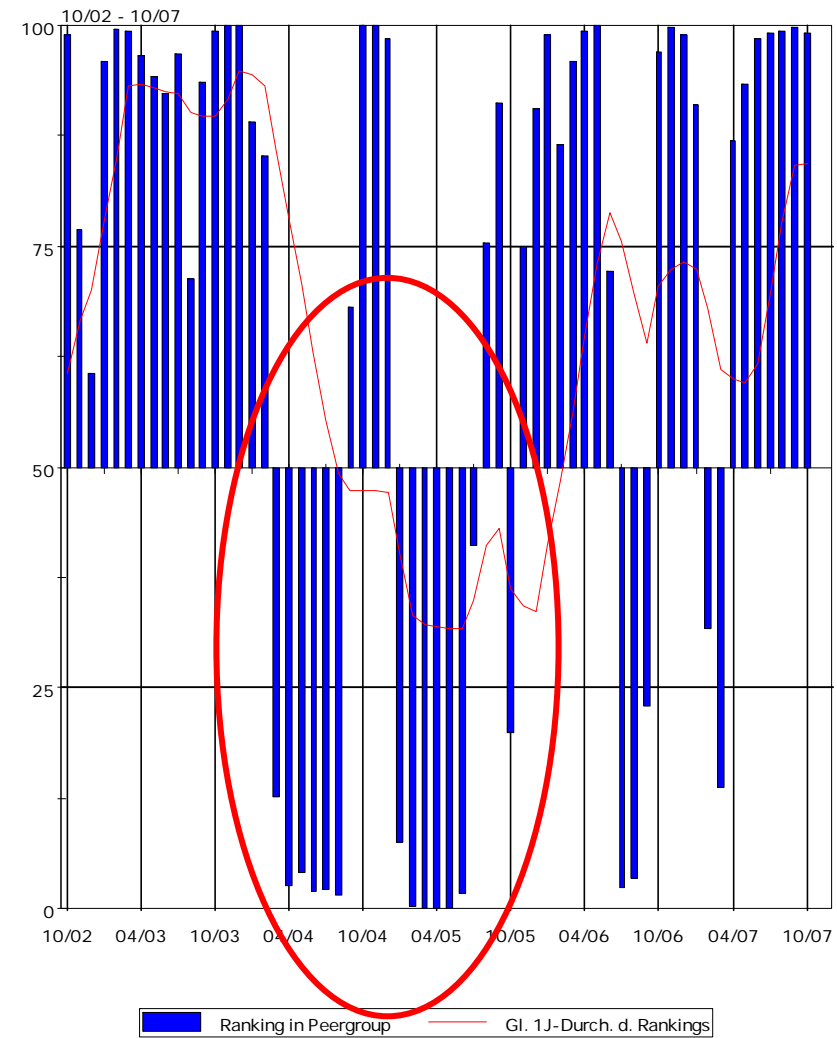
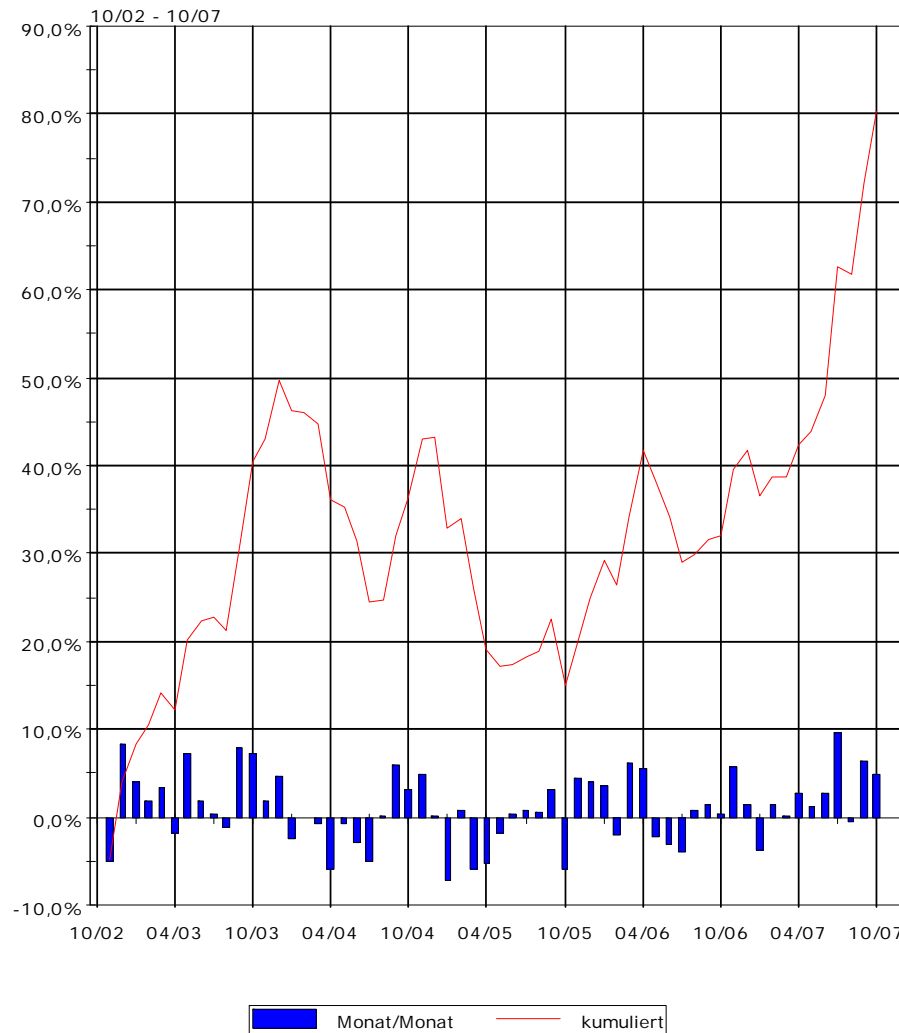
Reine Performance-Rankings helfen nicht weiter ...!

Fonds	Perf. 1999	Rang	Perf. 2001	Rang
UniDynamicFonds: Global A	146,17%	1	-57,62%	223
DWS Vermögensbildungsfonds I	107,79%	2	-12,78%	79
Pictet Funds (LUX) Global Equity Selection P Cap	100,19%	3	-15,34%	113
FT Global Dynamik	98,11%	4	-42,26%	220
Lloyds TSB IP - World Equity Fund	95,49%	5	-21,02%	183
DWS Intervest	91,13%	6	-15,35%	114
SGAM Fund Equities Global A	90,83%	7	-14,70%	104
Comgest Monde	89,29%	8	-14,52%	102
Putnam Global Growth Fund A	87,21%	9	-27,20%	212
UBS(D) Key Selection Fund - Global Equities	85,29%	10	-9,37%	43

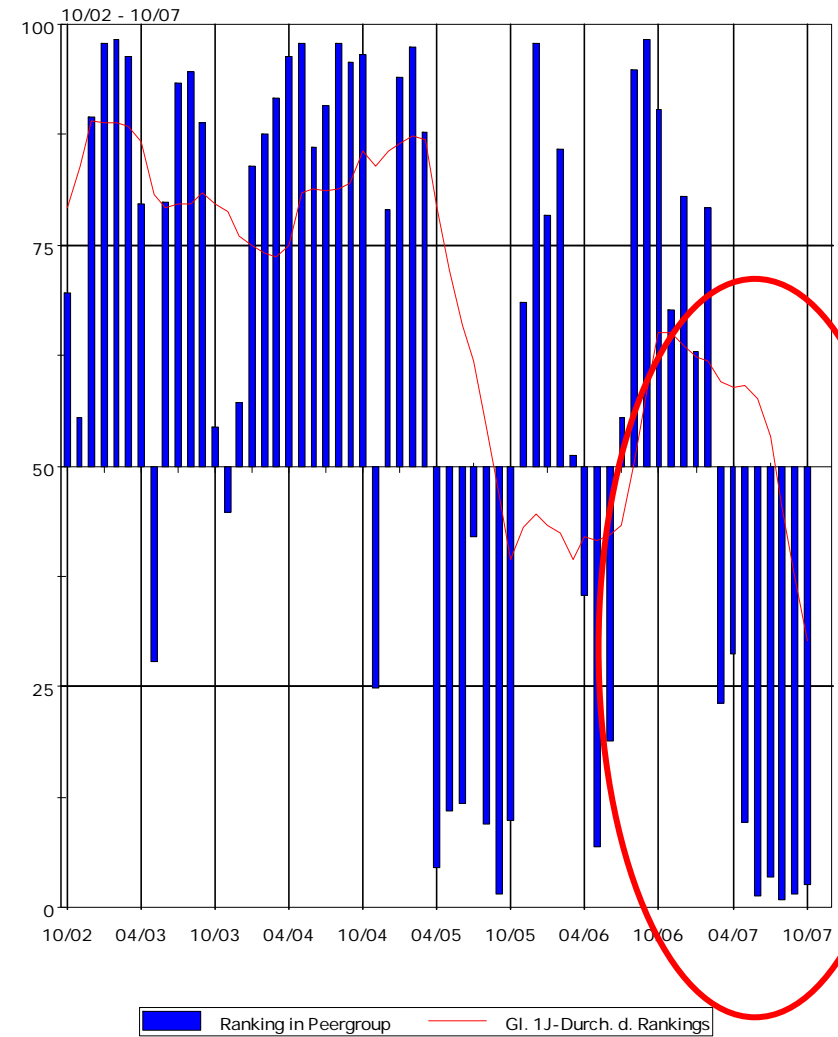
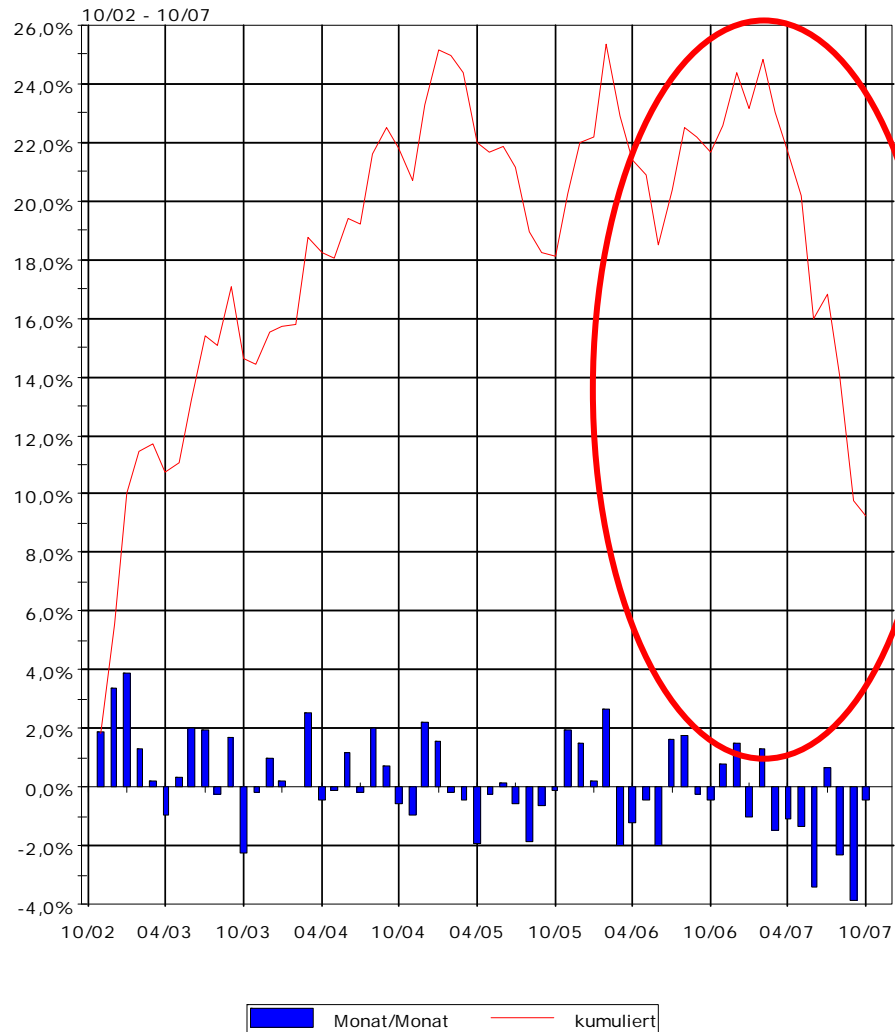
... und wie stehts mit Ratings?



Fondsmanager des Jahres 2003: Wolfgang Mayr



Fondsmanager des Jahres 2004: Tobias Klein



Risiken bei der Managerselektion:

- **Fokussierung auf die historische Performance:**

Wenn man Manager rein nach der historischen Performance selektiert, selektiert man eine Asset Klasse bzw. einen favorisierten Stil, nicht aber einen guten Manager!

- **Unerwünschte Klumpenrisiken:**

Diese Vorgehensweise führt häufig zu unerwünschter Konzentration bestimmter Sub-Anlageklassen, z.B. TMT-Sektor in 2000!

- **Fazit: Den "besten" Fonds gibt es nicht!**

Inhalt

- **Wie finde ich den „besten Fonds“?**
- **Das German Masters Konzept**
 - **Grundgedanken zur
Managerselektion**
 - **Der Anlageprozess**
- **Resümee**

Grundgedanken zur Managerselektion

➤ Aktives Management / Benchmarkfreiheit

Langfristig werden nur Manager, die sich vom Consensus unterscheiden, einen Mehrwert generieren. → **Unabhängigkeit notwendig!**

➤ Qualität / Track Record

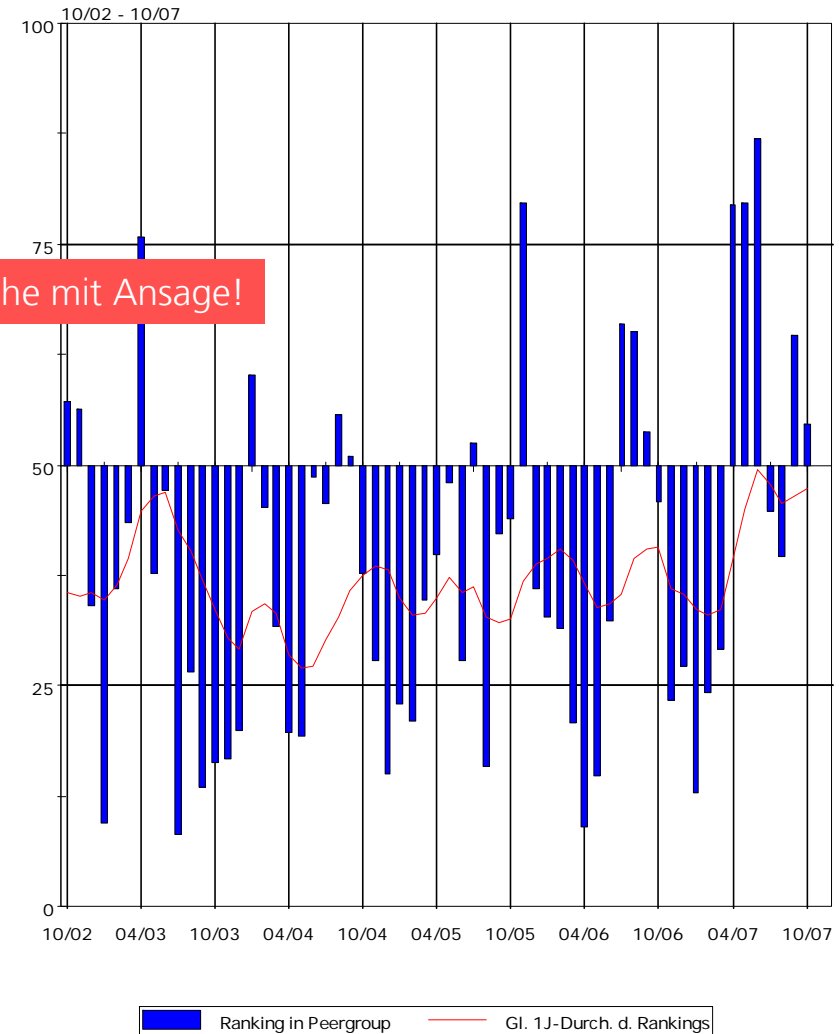
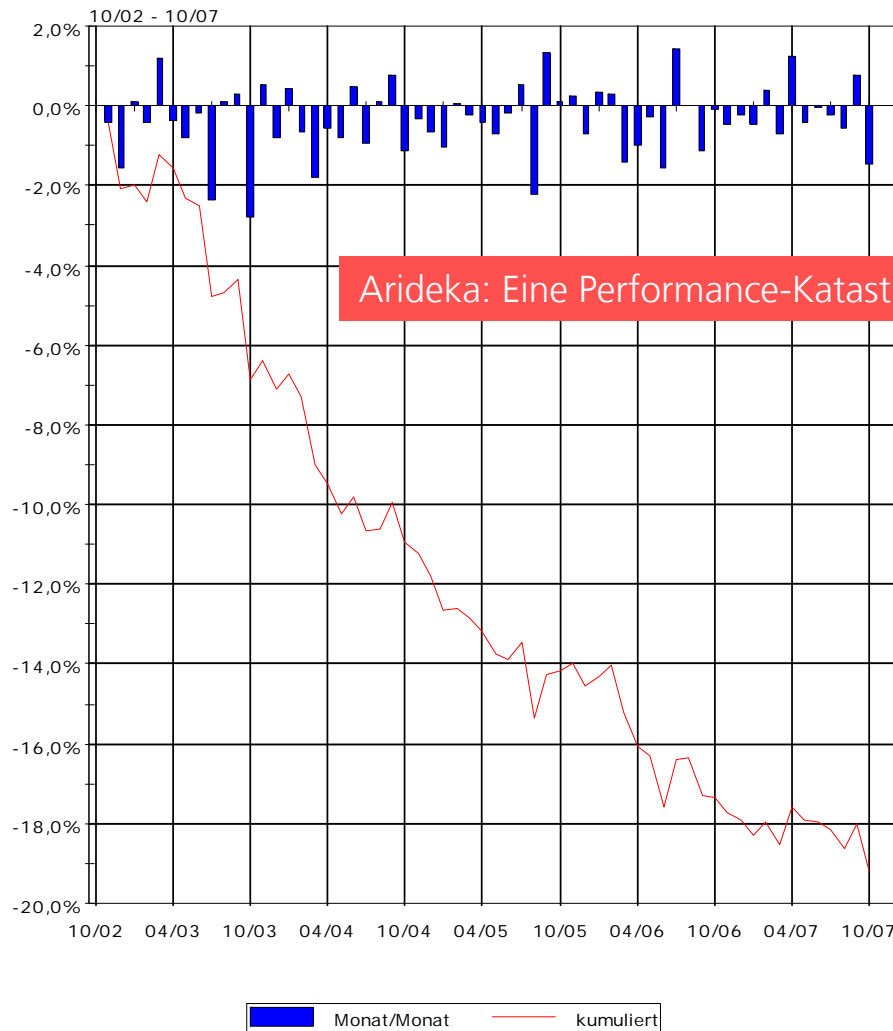
Managementenerfahrung und erprobte Alpha-Konzepte sind für uns Kernkriterien für ein erfolgreiches Asset Management.

→ Die Ansätze sollten sich über unterschiedliche Marktzyklen bewährt haben und langfristig überdurchschnittlich sein!

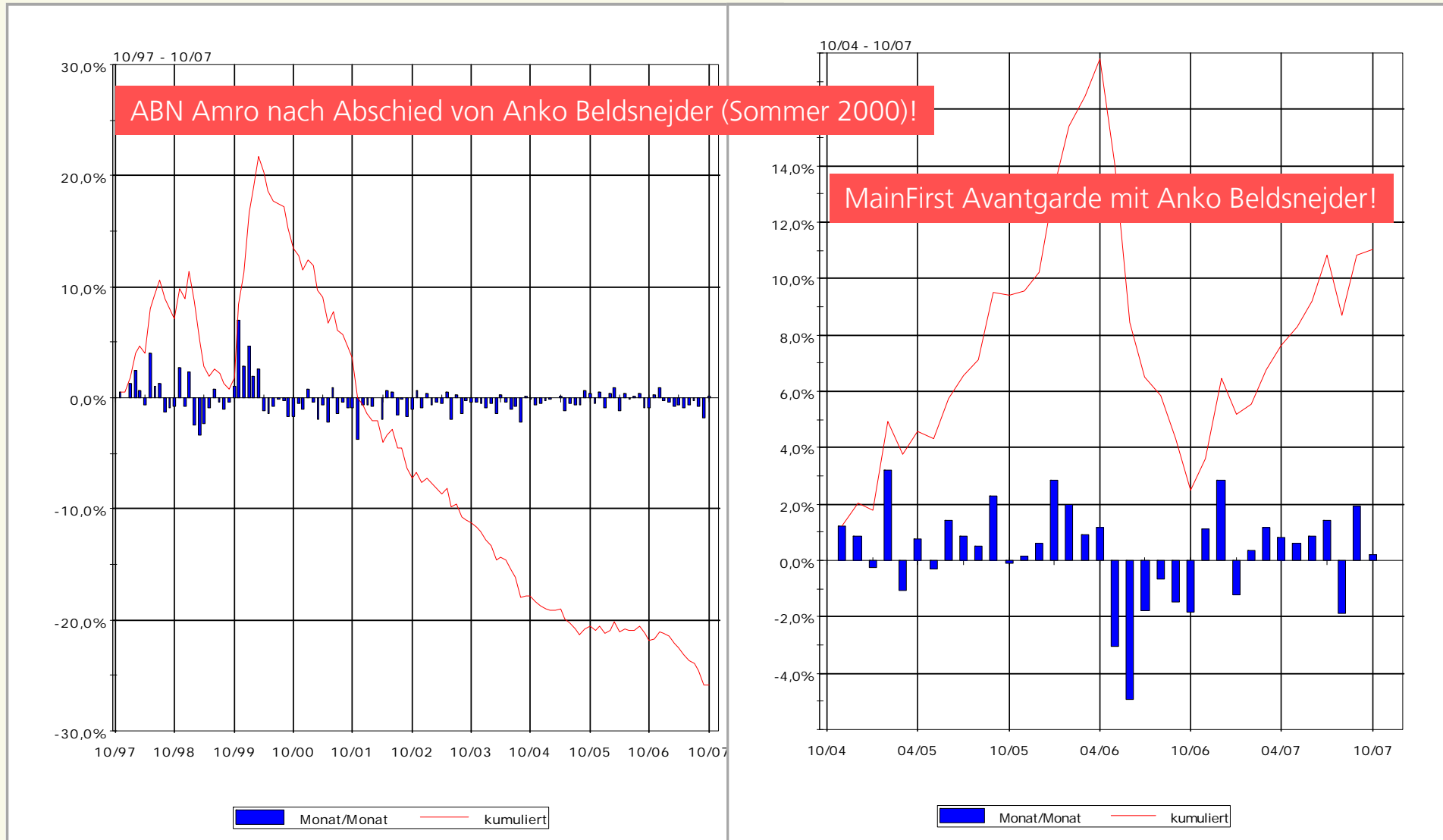
➤ Persönliche Performanceverantwortung

Wir bevorzugen eine klare Verantwortlichkeit im Portfoliomanagement. Komitee-Strukturen und Interessenkonflikte behindern Manager bei der konsequenten Umsetzung Ihrer Anlagestrategien.

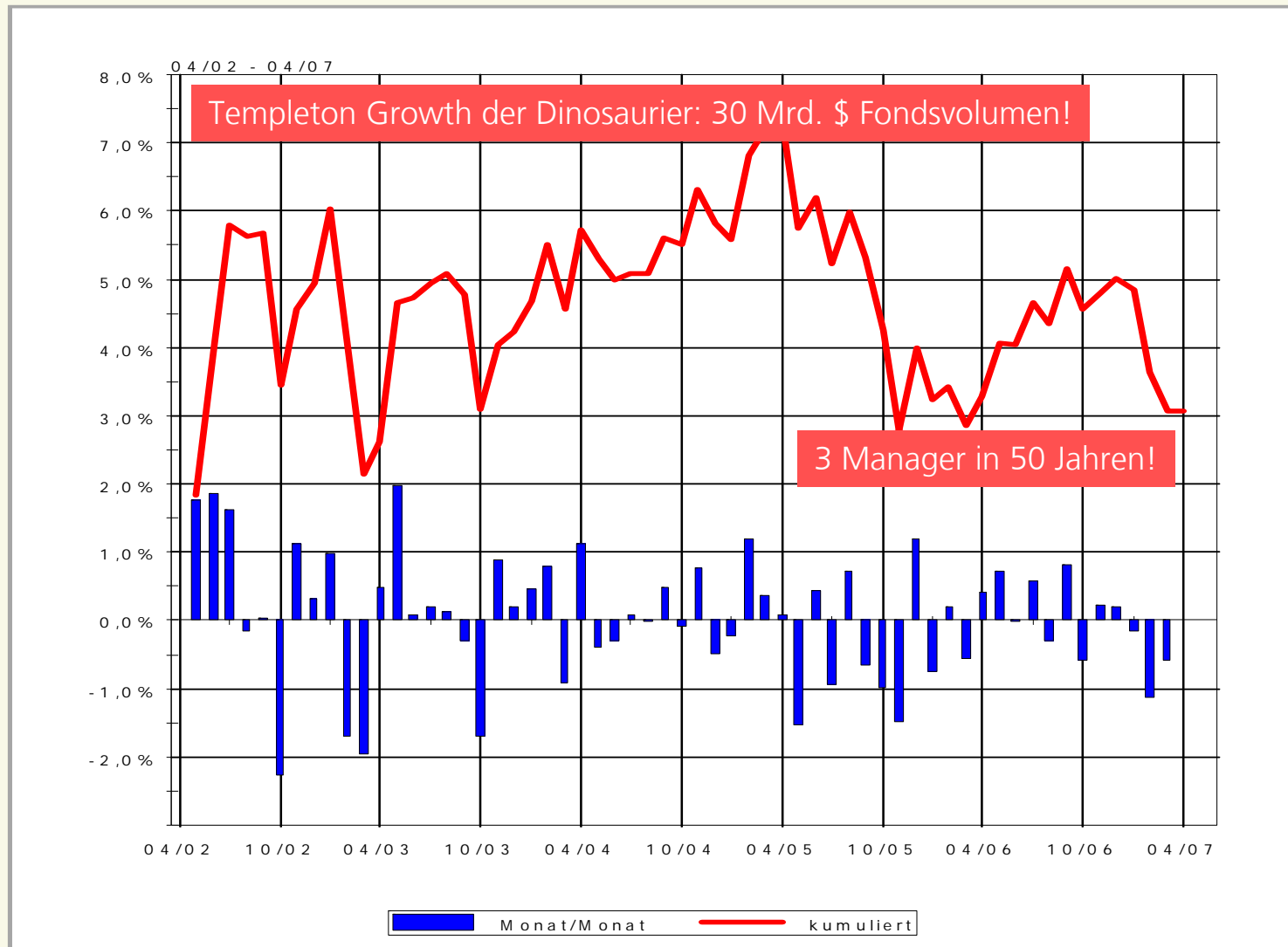
Fehlende Performance-Verantwortung!



Managerwechsel und ihre fatalen Folgen!



Problem: Trägheit der Masse!



Kombination unterschiedlicher Managementstile!

Manager	Segment	Management-Stil	Inv.-Erfahrung (in Jahren)	Sauren-Rating (1 – 3 Medallien)	Feri-Rating (A – E)
Frank Lingohr	Aktien Global	quantitativ	20	3	A
Tobias Klein	Aktien Europa	quantitativ	12	3	A
Jens Ehrhardt	Aktien Global	value	30	2	A
Michael Keppler	Aktien Global	quantitativ	25	2	A
Klaus-Dieter Wild	Mischfonds	quantitativ	12	2	
Winfried Walther	Aktien Global	value	15	3	A
Anko Beldsnijder	Aktien Europa	Quality growth	12	2	
Hans-Peter Schupp	Aktien Europa	Deep value	12	3	B
Hendrik Leber	Aktien Global	value	12	3	A
Peter Huber	Aktien Global	Value / quantitativ	30	3	A
Heinrich Morgen	Aktien Deutschland	(Chart)-technisch	25	2	B
Wolfgang Mayr	Aktien Global	quantitativ	12	2 / 3	B
Elisabeth Weisenhorn	Aktien Europa	growth / stock picking	12	1	B
Schmidt / Käs Dorf	Mischfonds	timing / stock picking	10	2	
Wirth / Piontke	Aktien Deutschland	Stock picking	12	3	A
Wolfgang Schuhmann	Aktien Europa	Stock picking	12	1	B
Luca Pesarini	Mischfonds	Active allocation	12	2	
Stephan Hornung	Aktien Europa	Special situations	7	2 / 3	
Markus Elsässer	Aktien Global	Special situations	25	1	
Bruns / Meier	Aktien Global	value	15	3	
Michael Fischer	Biotechnologie	Stock picking	10	3	A
Peter Dreide	Mischfonds	quantitativ	15	2	
Eibl / Mezger	Rohstoffe	Commodity trading	7		

Abgrenzungskriterien zur Charakterisierung von Fonds-Boutiquen

1. Spezialisiertes Wissen auf wenige Asset Klassen
2. Benchmarkfreies Denken
3. Fondsmanager mit hohen Freiheitsgraden
4. Keine „Me-too“-Produkte oder Indexfonds im Angebot
5. Personalkontinuität: Fondsmanager häufig Gründer (Teilhaber) der Gesellschaft und mit eigenem Geld investiert (Interessenübereinstimmung)
6. Hohe Flexibilität, schnelle Umsetzung bei Investmententscheidungen

Inhalt

- **Wie finde ich den besten Fonds?**
- **Das German Masters Konzept**
 - **Grundgedanken zur Managerselektion**
 - **Der Anlageprozess**
- **Resümee**

German Masters: Mehrstufiger Anlageprozeß

Universum: ca. 100 Anlagefonds in Deutschland

Schwerpunkt auf unabhängigen Fondsboutiquen !



**Steigerung der Outperformance und Konsistenz der Überrenditen
durch Kombination von quantitativer und qualitativer Analyse**



Managerdiversifikation

Identifikation unterschiedlicher
Manager und Philosophien

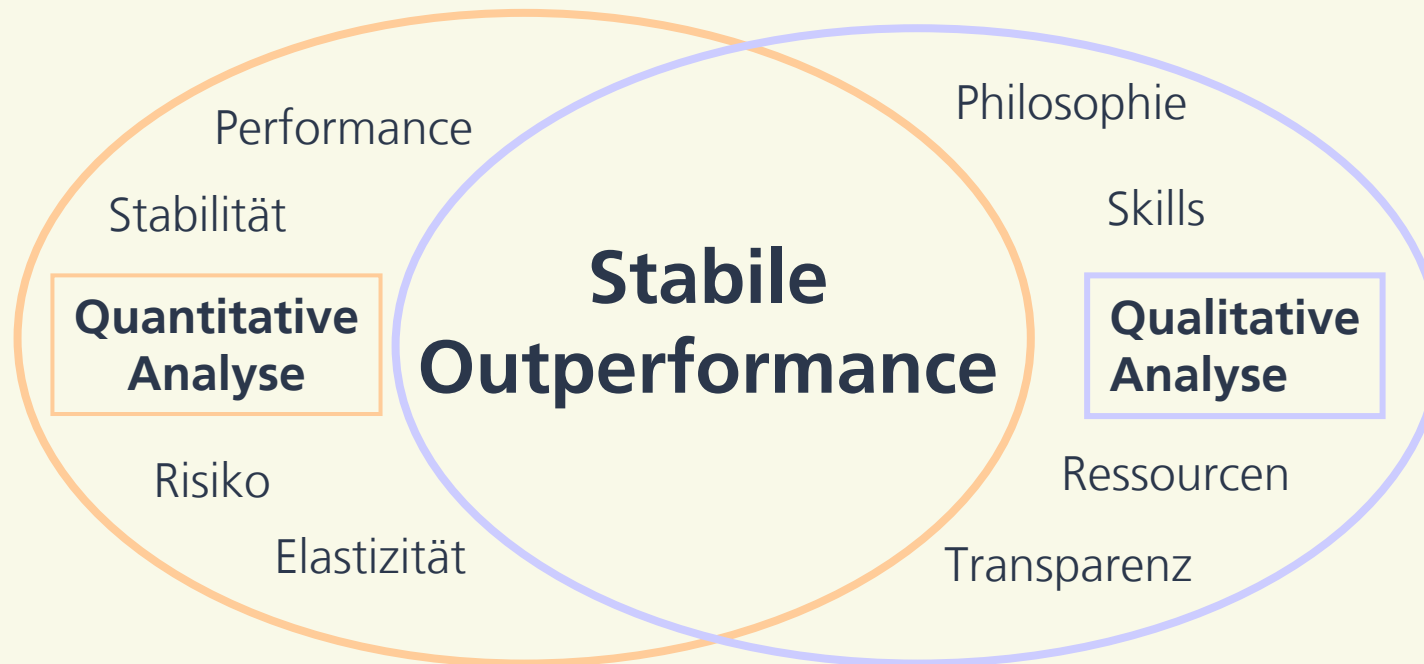
Stildiversifikation

Kombination
unterschiedlicher Stile:
Growth / Blend / Value

**Portfolio-
Optimierung**

Ausnutzen geringer
Korrelationen

German Masters: Stabile Outperformance im Fokus !

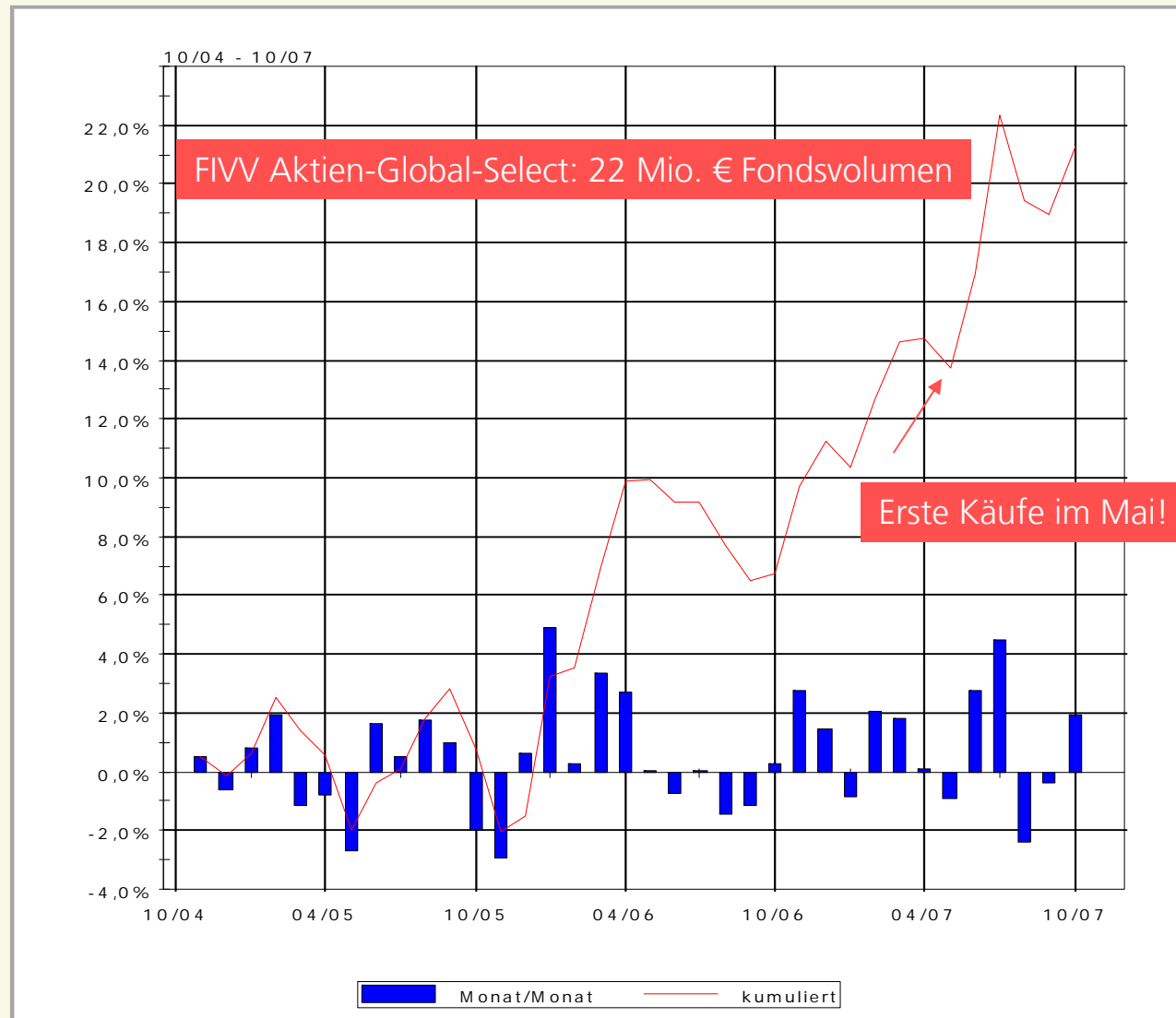


Herausforderungen bei der Managerselektion !

- ⇒ genaue Kenntnis über den wahren Managementstil ist unerlässlich
- ⇒ Manager mit Erfahrung über mehrere Marktzyklen präferieren
- ⇒ Ideales Suchprofil: Mix aus „defensiv“ und „opportunistisch“
- ⇒ Eine Klasse für sich: Manager mit „Absolute Return“- Affinität
- ⇒ Entdecken von Talenten („Emerging Managers“)

⇒ **Typisches Profil der German Masters!**

Beispiel eines „Emerging Managers“



Inhalt

- **Wie finde ich den besten Fonds?**
- **Das German Masters Konzept**
 - **Grundgedanken zur
Managerselektion**
 - **Der Anlageprozess**
- **Resümee**

Resümee:

➤ **Risikodiversifikation**

Breite Streuung durch unterschiedliche Manager und Investmentstile, die unabhängig voneinander Mehrwert generieren. → **Vermeidung von Klumpenrisiken!**

➤ **Abgeltungssteuer**

Der Dachfonds kann auch nach dem 31.12.2008 steuerunschädlich innerhalb des Dachfondsmantels umschichten.

➤ **Fokussierung auf Fonds-Boutiquen**

Die Freiheit des Investierens! Unabhängigkeit und maximale Flexibilität bei der Umsetzung von Anlagestrategien sind Grundvoraussetzungen für nachhaltigen Anlageerfolg!



StarCapital AG
Kronberger Str. 45
61440 Oberursel

Tel: 06171 – 69 419 - 0
Fax: 06171 – 69 419 - 49

www.starcapital.de
info@starcapital.de

Finanzdienstleistungsinstitut (IIIa) nach KWG § 32

Die StarCapital AG ist eine 100%ige Tochter der Huber Portfolio AG

Wichtiger Hinweis

Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Anteile an den in dieser Präsentation genannten Investmentfonds zu zeichnen. Keine Angabe in diesem Dokument sollte als Empfehlung ausgelegt werden. Die Zeichnung von Anteilen kann nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsprospekte und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresbericht, sofern veröffentlicht) erfolgen. Weitere fondsspezifische Informationen können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden. Exemplare dieser Veröffentlichung sind kostenlos bei der StarCapital AG (Kronberger Str. 45, 61440 Oberursel, Tel: 06171 - 69 419-0, www.starcapital.de) erhältlich. Investitionen in die Gesellschaft sind mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlicher beschrieben werden.

Der Wert einer Anlage und die Erträge aus dieser Anlage können schwanken, und Anleger erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück, da die Preise von Anteilen und die Erträge aus diesen Anteilen sowohl fallen als auch steigen können. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf.